



Lieber Gott mach ihn wieder Gesund !

## Description

In [diesem Beitrag](#) berichtete die Fuldaer Zeitung über einen Unfall. Ein 4j hriger Junge war beim  berqueren der Straße mit seinem Laufrad von einem Auto erfasst und einige Meter mitgeschleift worden und dabei schwer, aber nicht lebensgefährlich verletzt, hieß es im Artikel.

**Natürlich ist zu hoffen, dass das Kind den Unfall ohne bleibende Schäden übersteht und dass die Verletzungen bald verheilt sind.**

Einige Leute hatten den Artikel auf [Facebook kommentiert](#), unter anderem mit diesen Wünschen:

Gott beschütze dich\*

Leute, die so etwas schreiben, meinen es wahrscheinlich nur gut. Ganz sicher haben sie irgendwann mal erzählt bekommen, dass es einen Gott nicht nur gibt, sondern dass es dieser Gott gut mit den Menschen meinen würde und dass man ihn auch um etwas bitten könne. Möglicherweise haben sie sogar selbst Erfahrungen in ihrem Leben gemacht, die sie irrtd mlicherweise als â??Beweiseâ?? für die Wirksamkeit ihrer Gebete deuten.

Ein Gott, der tatsächlich in der Lage wäre, ein Kind zu beschützen, muss sich fragen lassen, warum er das Kind dann nicht tatsächlich beschützt hat.

Wenn wir mal für einen kurzen Moment davon ausgehen, dass es gegen jede Logik, Vernunft und entgegen allen Erfahrungen und entgegen der Faktenlage tatsächlich einen allmächtigen Gott gibt (also einen, der zumindest Kinder beschützen könnte), so stellt sich zwangsläufig die Frage, warum dieser Gott das Kind eben *nicht* beschützt hat:

- **Konnte** er den Unfall nicht verhindern? Dann ist er nicht allmächtig und muss sich unterlassene Hilfeleistung vorwerfen lassen.
- **Wollte** er den Unfall nicht verhindern? Dann ist er ganz offensichtlich kein â??lieber Gottâ??, sondern ein gleichgültiger Sadist, dem nichts an seiner â??Sch pfungâ?? liegt.

- Hat er den Unfall gar **selbst verursacht** (immerhin ist er ja allmächtig und laut Bibel geschieht nichts, ohne dass Gott es will)? Dann ist er ebenfalls ein Sadist, weil er Menschen absichtlich Leid zufügt.

Ausgerechnet einen allmächtigen Gott zu bitten, ein Kind zu beschützen, ist also nicht nur nutzlos, sondern auch widersinnig.

Gleiches gilt für einen weiteren Kommentar, der zudem noch aus einem anderen Grund kritikwürdig ist:

Lieber Gott mach ihn wieder Gesund !

Warum es schon aus *logischen Gründen* ausgeschlossen ist, einen Gott, der, wenn er ein â?¢Lieber Gottâ?¢ sein soll, durch den Unfall somit seine Unfähigkeit unter Beweis gestellt hat, darum zu bitten, das Kind wieder gesund zu â?¢machenâ?¢, habe ich gerade schon beschrieben.

Der Kommentator scheint also allen Ernstes davon auszugehen, dass Gott nicht nur ein â?¢lieber Gottâ?¢ sei, sondern dass es sogar sinnvoll sei, diesen um die Heilung eines Menschen zu bitten.

In einer religiös vernebelten Scheinwirklichkeit mag das vielleicht sinnvoll erscheinen, in der realen, natürlichen Welt kümmern sich Ärzte und Krankenpfleger um Verletzte. Noch keiner der über 3000 Götter, die sich die Menschen schon ausgedacht haben, hat jemals auch nur ein Mal seriös nachweisbar irgendetwas vollbracht, auch keine medizinischen Dienstleistungen.

Vielmehr haben Religionen über viele Jahrhunderte auch die medizinische Forschung massiv *behindert und unterdrückt*. Wissenschaftler und Forscher, die die Grundlagen für unser heutiges medizinisches Verständnis gelegt hatten, haben dafür nicht selten mit ihrem Leben bezahlt â?¢ sie wurden von Vertretern genau dieses Gottes ermordet.

### Fazit:

1. Es ist nicht nur un-, sondern sogar *widersinnig*, einen *allmächtigen* Gott um *irgendetwas* zu bitten, also auch darum, jemanden zu beschützen.
2. Eine *sorgfältige Unfallanalyse* kann möglicherweise dazu beitragen, geeignete Maßnahmen zu ermitteln, mit denen sich solche Unfälle künftig besser vermeiden lassen â?¢ das wäre eine *tatsächlich* wirksame Vorgehensweise.
3. Nicht *Gott*, sondern *Ärzte, Pflegekräfte* und der Einsatz von *Pharma- und Medizintechnik* machen Menschen wieder gesund. Ihnen gebührt Dank und nicht einem Gott, der trotz angeblicher Allmacht Leid und Schmerz zulässt.

**\*Die als Kommentar gekennzeichneten Abschnitte stammen aus den Facebook-Kommentaren zu dem eingangs genannten und verlinkten Artikel.**

### Category

1. Allgemein

### Tags

1. gott
2. Kind
3. unfÃ¤hig
4. unfall
5. unterlassene hilfeleistung
6. unwillig

**Date Created**

11.06.2016

#wenigerglauben